

Referenten

Eltern, die ihre Kinder sorgsam begleiten, stehen oft verwundert vor den „Errungenschaften“ der modernen Pädagogik. Schule befinde sich im Wandel, heißt es dann. Doch zugleich melden sich Zweifel: sind die neuen Methoden und Aufgabenformate, die Tablets und Lernprogramme wirklich gut für das Gedeihen meines Kindes? Der Vortrag beleuchtet die Veränderungen im Bildungswesen und möchte Eltern stärken, die ihre Kinder weder überfordern noch verwöhnen wollen.

Dr. Matthias Burchardt

Matthias Burchardt (52) studierte Germanistik, Philosophie und Pädagogik an der Universität zu Köln. Er lehrt und forscht dort als Bildungsphilosoph an der Humanwissenschaftlichen Fakultät. Mit seiner Familie (4 Kinder im Alter von 9-22 Jahren) lebt er in der Nähe von Köln. Als Gründer und Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Wissen nimmt er bei Vorträgen und in den Medien zu bildungspolitischen Fragen kritisch Stellung.

Silke Karsten

Sie unterstützt Familien, wenn der Schulstress das Familienleben dominiert. Dabei coacht und stärkt sie nicht nur die Kinder - wenn sie Angst vor der Schule haben, sich nicht konzentrieren können oder einfach nicht wissen, wie sie lernen sollen - sondern immer auch die Eltern. Besonders Kinder, die sich schwer tun Lesen und Schreiben zu lernen, liegen ihr besonders am Herzen. Sie ist verheiratet, hat 2 Teenager-Jungs und lebt mit ihrer Familie in Bonn.

Katharina Kastenholz

Katharina Kastenholz ist Gymnasiallehrerin, Eltern- und Dialogprozessbegleiterin in Jülich.

Programm

09.45 Uhr

Ankunft und Anmeldung

10.00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch der Hl. Messe in der Kapelle des Hauses

11.00 Uhr

Begrüßung

11.15 Uhr

Vortrag

Dr. Matthias Burchardt

Pädagogische Irrwege und die Kraft der Familie

Hintergründe der Bildungsreform und wie man sein Kind stark macht!

13.15 Uhr

Mittagsbuffet

14.30 Uhr

Impulsvortrag (A)

Silke Karsten

(Schüler bis 12 Jahre)

Wie Sie in 3 Schritten Ihrem Kind das Lernen erleichtern und damit den Schulstress in der Familie reduzieren

Impulsvortrag (B)

Katharina Kastenholz

(Schüler ab 12 Jahre)

Bildung im Alltag - tatsächlich möglich?

16.15 Uhr

Verabschiedung

16.30 Uhr

Ausklang bei Kaffee und Kuchen